

Fachgespräch im Berufsförderungswerk der Stiftung Friedehorst mit SoVD-Landesverband

Viele Berührungspunkte gefunden

Nachdem der SoVD bereits im Januar 2017 ein Fachgespräch im Berufsförderungswerk (BFW) der Stiftung Friedehorst geführt hatte (siehe SoVD-Zeitung, Bremen Kurier März 2017), wurde der verabredete Gesprächsfaden nun wieder aufgenommen. Dabei stellten die Teilnehmer mehrere Berührungspunkte zwischen ihren Arbeitsgebieten fest.

An dem Gespräch waren der Vorsteher der Stiftung, Pastor Michael Schmidt, und sein Kollege im Vorstand, Onno Hagenah, sowie der SoVD-Landesvorsitzende Joachim Wittrien und der Sprecher des Sozialpolitischen Ausschusses, Henry Spradau, beteiligt.

Die Vertreter von Friedehorst schilderten die verschiedenen Tätigkeitsbereiche der Stiftung. Dazu gehören Angebote der Altenhilfe und für Menschen mit Behinderung einschließlich ambulanter Pflegedienste, ferner das Berufsförderungswerk mit Angeboten der beruflichen Rehabilitation auch im Bereich des Landes Niedersachsen, die Altenpflegeschule, das Neurologische Rehabilitationszentrum und das Nebelthau-Gymnasium. Friedehorst ist mit rund 1400 Beschäftigten der größte Arbeitgeber in

Bremen-Nord. Bereits seit 15 Jahren gibt es eine Zusammenarbeit mit der Werkstatt Bremen Martinshof in Form von besonderen Arbeitsangeboten für Menschen mit Behinderungen, die jetzt noch einmal intensiviert wurde.

Die Vertreter des SoVD erläuterten die Entstehung und Ziele des Verbandes, insbesondere die Vorstellungen, wie sie unter anderem im Sozialpolitischen Programm von 2015 niedergelegt sind. Joachim Wittrien schilderte die Wahrnehmung der unterschiedlichen sozialen Aufgaben und die Arbeit der Einrichtungen des Verbandes, beispielsweise im Bereich der beruflichen Rehabilitation. Er stellte auch die Möglichkeiten des Verbandes zur Politikberatung, die Interessen- und Rechtsvertretung seiner Mitglieder und die sonstigen Sat-

zungsaufgaben dar.

Die Gesprächsteilnehmer stellten eine Reihe von Berührungspunkten in ihrer jeweiligen Arbeit fest. Dazu gehört das Eintreten für eine sachgerechte Weiterentwicklung der Pflege mit guten Rahmenbedingungen, einer Sicherstellung der notwendigen Qualität und des Fachkräftebedarfes sowie einer der Schwierigkeit und Bedeutung entsprechenden, angemessenen tariflichen Vergütung der Tätigkeiten.

Im Bereich der beruflichen Rehabilitation sind weitere Maßnahmen und Anstrengungen zu einer umfassenden beruflichen Teilhabe auch für schwerer betroffene Menschen mit Behinderung erforderlich. Im Bereich der beruflichen Rehabilitation ist die Erörterung von Kooperationsmöglichkeiten vorgesehen.



Im Gespräch: Michael Schmidt, Onno Hagenah, Joachim Wittrien und Henry Spradau (von links).

Sowohl die Stiftung Friedehorst als auch der SoVD wissen sich den Zielen der UN-Behindertenrechtskonvention und einer inklusiven Gesellschaft in allen Lebensbereichen in besonderer Weise verpflichtet. Beide Seiten unterstrichen die Notwendigkeit, die schulische Inklusion fortzuentwickeln und unbedingt mit den erforderlichen

personellen und finanziellen Ressourcen auszustatten. Der SoVD bezog dazu im Rahmen des Bremer Memorandums – Inklusion in Schule und Bildungspolitik – Stellung.

Die Teilnehmer verabredeten, in Kontakt zu bleiben, gegenseitig Informationen auszutauschen und das Gespräch bei passender Gelegenheit fortzusetzen.

Stand des Sozialverband beim BBW lockte Gäste mit Informationen

SoVD beim Weihnachtsmarkt

Alle Jahre wieder ist der Landesverband Ende November zu Gast beim Weihnachtsmarkt des Berufsbildungswerkes Bremen nahe der Universität. Erstmals fand der Markt, kombiniert mit einem Tag der offenen Tür, an zwei Tagen statt.

Bereits im Foyer tauchte man in die vorweihnachtliche Atmosphäre ein, die den Rundgang durchs Haus und auf dem Gelände angenehm machte: Viele bunte, liebevoll dekorierte Buden warteten auf Besucherinnen und Besucher.

Auch die „SoVD-Bude“ war wie in jedem Jahr dabei. Lockten woanders kulinarische Genüsse oder Präsente, waren es hier Informationen pur!

Die Anwesenden am Stand boten interessierte Bürgerinnen und Bürger, versorgten sie mit Infomaterial und zeigten Wege in der persönlichen Situation auf. Natürlich konnten sie auch viele bekannte Menschen begrüßen. So erhielten sie zeitweise Unterstützung von Sarah Ryglewski, Abgeordnete der SPD im Deutschen Bundestag.

„Unser Stand auf dem BBW-Weihnachtsmarkt ist zu einer echten Institution geworden“, sagte Joachim Wittrien, 1. Vorsitzender des Landesverbandes. „Uns

macht es immer viel Freude, hier präsent zu sein und interessierte Menschen aus Bremen und Niedersachsen über das Angebot des SoVD zu informieren.“



Klaus Möhle, Joachim Wittrien, Sarah Ryglewski, Thomas Wolter und Edith Wittrien (v. li.) am Stand des SoVD Bremen.

Frühstück mit Würdigung von Mitgliedern

Ehrungen in Leherheide

Der Ortsverband Leherheide hat im Rahmen einer 100-Jahr-Feier ein Frühstück veranstaltet und dabei langjährige Mitglieder geehrt.

Auf dem Foto sind folgende Mitglieder zu sehen: Anna Bultmann: 30 Jahre Mitgliedschaft; Karl Otto Harms, 2. Landesvorsitzender und 1. Kreisvorsitzender KV Bremerhaven; Beate Andrews: 10 Jahre; Alfred Bultmann, 1. Vorsitzender OV Leherheide; Anna Maria Stahl: 30 Jahre; Elisabeth Krumsiek: 10 Jahre; Erich Meyer: 20 Jahre; Richard Caspar Barion: 20 Jahre; Adolf Ludewig: 10 Jahre; Edith Meyer: 25 Jahre. Dieter Fehsenfeld (35 Jahre) und Willy Tucholke (50 Jahre) waren leider verhindert und haben ihre Ehrungen zu Hause erhalten.

Der Vorstand hat beschlossen, die Rundschreiben nicht mehr auszutragen, sondern an den Infotagen zu verteilen. Diese finden immer am 2. Freitag im Monat in der Lukas-Kirchengemeinde, Louise-Schröder-Str. 1, in Leherheide statt.



Die Geehrten in Leherheide.

Neuer Koop-Partner verschenkt Software

Der Windows-Computer läuft nicht mehr so schnell wie früher? Abhilfe verspricht ein Computerprogramm unseres neuen Kooperationspartners, die Firma Ashampoo in Oldenburg. In Kooperation mit dem weltweit tätigen Software-Unternehmen verschenken wir an die Mitglieder unseres Landesverbandes eine Softwarevollversion im Wert von 39,99 Euro.

Die Installation ist einfach: Unter der Adresse www.ashampoo.com/BremenKurier kann sich jedes Mitglied das kostenlose Softwareprodukt herunterladen, installieren und nutzen.

Das Programm „Ashampoo WinOptimizer 2017“ steht für eine effektive Windows-Optimierung, die Beseitigung von Fehlern und die Erhaltung konstanter Systemleistung. In zahlreichen Modulen kann Windows individuell angepasst, analysiert und optimiert werden. Besonders beliebt ist die Ein-Klick-Optimierung, welche Festplatten entrümpelt, defekte Verweise repariert und unnötige Verläufe und Cookies löscht. Surfspuren können gelöscht und Einstellungen justiert werden, die Datensendungen an Microsoft unterbinden. Auch die Festplattenbelegung und der Zustand der Hardware kommen auf den Prüfstand.

Weitere Informationen zum Unternehmen sind unter www.ashampoo.com einsehbar.



Logo des neuen Koop-Partners.



Termine der Kreis- und Ortsverbände

KV Bremen

OV Habenhausen-Arsten

17. Januar, 15.30 Uhr: Mitgliederversammlung mit einem Rückblick auf das Jahr 2017.

OV Kattenturm-Kattenesch-Buntentor

12. Januar, 15 Uhr: Mitgliederversammlung, Robert-Koch-Straße 70.

27. Januar, 10 Uhr: Brunch im Café del Sol, Niedersachsendamm 1.

OV Osterholz

15. Januar, 15 Uhr: Mitgliederversammlung und Infoveranstaltung.

15. Januar, 17 Uhr: Vorstandssitzung.

22. Januar, 15 Uhr: Spielen, Basteln, Unterhaltung und Sitzgymnastik.

Ort: Begegnungsstätte, Am Siek 43, Bremen.

Anmeldung erbeten bei

Kröplin, Tel.: 5 76 94 35, Haselbrack, Tel. 40 48 05, oder Schweinoh, Tel.: 47 11 60.

OV Hemelingen-Arbergen-Mahndorf

9. Januar, 15 Uhr: Mitgliederversammlung, Hermann-Osterloh-Straße 117.

17. Januar, 17 Uhr: Stammtisch, Arberger Heerstraße 78.

Info und Anmeldung bei Bolte, Tel.: 48 36 03, oder Riske, Tel.: 48 72 05.

KV Bremen-Nord

OV Blumenthal-Farge

17. Januar, 15 Uhr: Mitgliederversammlung mit Vortrag „Friedwald“, Referent Herr von Hermendahl, Restaurant „Zum grünen Jäger“, Farge Straße 100, 28777 Bremen. Info und Anmeldung bei Franzke, Tel.: 4 31 01 77.

OV Lesum

22. Januar und 12. Februar,

18.30 Uhr: Vorstandssitzung, Lesumerhof, Oberreihe 8.

KV Bremerhaven

OV Geestemünde

26. Januar, 15 Uhr: Infotag im Ernst-Barlach-Haus. Hinweis: Anmeldung und Bezahlung erforderlich, Grünkohl: 22 Euro pro Person. Info und Anmeldung bei Frau Michalsen, Tel.: 5 52 22, Frau Mangels, Tel.: 7 35 45, oder Herrn Pingel, Tel.: 3 53 36.

OV Lehe-Mitte

Jeden dritten Dienstag im Monat, 15 Uhr: Mitgliederversammlung mit sozialpolitischen Vorträgen und Gesprächen, im Altbürgerhaus, Neue Landstraße 48.

OV Leherheide

12. Januar 2018, 15 Uhr: Infonachmittag in der Lukaskirchengemeinde Bremerhaven-Leherheide.

i Information

Termine für eine Sprechstunde bitte unter den aufgeführten Adressen telefonisch oder per E-Mail vereinbaren!

Landesverband / Landesrechtsabteilung / Kreisverband Bremen

Breitenweg 10/12, 28195 Bremen. Tel.: 0421/163 8490, E-Mail: info@sovd-hb.de.

Kreisverband Bremen-Nord

Lindenstraße 8, 28755 Bremen. Tel.: 0421/66 41 40, E-Mail: kreis-bremen-nord@sovd-hb.de.

Kreisverband Bremerhaven

Barkhausenstraße 22, 27568 Bremerhaven. Tel.: 0471/280 06, E-Mail: kreis-bremerhaven@sovd-hb.de.

Herzlichen Glückwunsch



Allen Mitgliedern, die im Januar Geburtstag feiern, gratuliert der SoVD Bremen recht herzlich und wünscht ihnen alles Gute. Allen kranken Mitgliedern wünscht er baldige Genesung.



Besuchen Sie uns auch im Internet

www.sovd-hb.de

Sie möchten sich engagieren?

Zur Unterstützung unserer Ortsverbände, die nicht nur die kulturellen Angebote für ihre Mitglieder vor Ort organisieren, suchen wir Interessierte, die neue Kontakte knüpfen und etwas aus ihrer freien Zeit

machen möchten. Wenn Sie sich angesprochen fühlen, eine neue, reizvolle Aufgabe suchen und gerne Näheres erfahren möchten, wenden Sie sich bitte telefonisch an Ihre zuständige Kreisgeschäftsstelle.

Wir freuen uns über Ihren Anruf:

Kreisverband Bremen: Tel.: 0421/163 8490.

Kreisverband Bremen Nord: Tel.: 0421/66 41 40.

Kreisverband Bremerhaven: Tel.: 0471/280 06.

Jubiläumsaktion des Ortsverbandes Neustadt-Grolland für Kitas

SoVD spendet Sicherheitswesten

Anlässlich des 100-jährigen Bestehens des SoVD hat der Ortsverband Neustadt-Grolland 250 Sicherheitswesten an fünf städtische Kindergärten gespendet. Mit ihnen wurden Kinder ausgestattet, die gerade in den Kindergarten gekommen sind.

„Wir haben uns bewusst für die ganz Kleinen entschieden“, sagt Uwe Poggenhorn, 1. Vorsitzender des Ortsverbandes. „Sie sind am meisten gefährdet.“ Auf die Idee ist der Ortsverband durch Erhard Flemming, den zweiten Vorsitzenden, gebracht worden. „Er ist als Fahrlehrer bei der BSAG tätig und weiß ganz genau, auf wen man in der dunklen Jahreszeit besonders achten muss“, erzählt Poggenhorn.

Zum Herbstanfang wurden die Sicherheitswesten an fünf Neustädter Kindergärten übergeben. Die Kita-Leiterinnen und -Leiter waren begeistert, erinnert sich Poggenhorn. Von einigen hat er gehört, dass die Kinder die Sicherheitswesten nicht nur

bei Ausflügen tragen, sondern auch, wenn sie sich auf dem Kita-Gelände bewegen. Die Leitungen der Einrichtungen

wollen sicher sein, dass die Kleinen immer und überall zu erkennen sind, so der Ortsverbandsvorsitzende.



Die Leiterin des Kindergartens Delmestraße Kerstin Meitz mit Erhard Flemming und Uwe Poggenhorn (von links).